Herren Kreisliga Staffel 2

SG Heidelberg-Neuenheim II : TG 1889 Sandhausen
Samstag, 30.10.2021, 18:30 Uhr

Letzgus sichert der SG Heidelberg-Neuenheim II zwei Punkte

Dank der beiden ungeschlagenen Letzgus und Weber konnte die SG Heidelberg-Neuenheim II das Heimspiel gegen die TG 1889 Sandhausen in der Herren Kreisliga Staffel 2 mit 9:4 gewinnen. Die Gastmannschaft war in ihrem 5. Saisonspiel lange Zeit gleichwertig, obwohl sie unvollständig angetreten war, ehe Lars Weber den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Dinis / Letzgus bei ihrem Sieg in drei Sätzen gegen Maier / Maier. Die richtige Taktik fehlte wiederum daraufhin Lutz und Höltring bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Kappe und Jany ab Ballwechsel 1. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Leider musste die TG 1889 Sandhausen das Doppel kampflos abgeben, der Punkt ging somit schnell an die SG Heidelberg-Neuenheim II. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen Sieg fuhr dann Manuel Dinis beim 11:9, 11:8, 16:18, 11:4 gegen Benedikt Kappe ein. Beim 3:1-Sieg gegen David Maier hatte Leo Letzgus nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Zwar brachte Wolfgang Jany Markus Lutz phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Markus Lutz mit 3:1 durch. Kurzen Prozess machte Lars Weber beim 11:7, 13:11, 11:6 mit Maximilian Maschler bei einem nie gefährdeten Sieg. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an den Tisch. Einen weiteren Punkt erhielt die SG Heidelberg-Neuenheim II, da Tobias Höltring sein Einzel kampflos verbuchen konnte. Johann Hermann versäumte es indes mit einem 7:11, 14:12, 6:11, 13:15 gegen Bastian Maier, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Das Einzel zwischen Manuel Dinis und David Maier endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Probleme zu Beginn des Spiels musste Leo Letzgus zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nicht wirklich einen Fuß auf die Erde bekam im Gegenzug Markus Lutz anschließend bei der klaren 0:3 Niederlage gegen Maximilian Maschler. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Lars Weber kam mit der Spielweise von Wolfgang Jany am Tisch gut zu Recht und musste hierbei lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist die SG Heidelberg-Neuenheim II nun ein Punktekonto von 10:2 Punkten auf, während die TG 1889 Sandhausen vor dem nächsten Spiel, das am 15.11.2021 gegen den TTC Hirschhorn ansteht, 1:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SG Heidelberg-Neuenheim II bestreitet hingegen das nächste Spiel am 19.11.2021 gegen den TTC Hirschhorn.

Punkte:
SG Heidelberg-Neuenheim II
Doppel: Dinis / Letzgus (1), Lutz / Höltring (0), Weber / Hermann (1)
Einzel: M. Dinis (1), L. Letzgus (2), M. Lutz (1), L. Weber (2), T. Höltring (1), J. Hermann (0)
TG 1889 Sandhausen
Doppel: Kappe / Jany (1), Maier / Maier (0), nicht anwesend/angetreten / nicht anwesend/angetreten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2021 (01:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

(0)
Einzel: D. Maier (1), B. Kappe (0), M. Maschler (1), W. Jany (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 31.10.2021 (01:32) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").